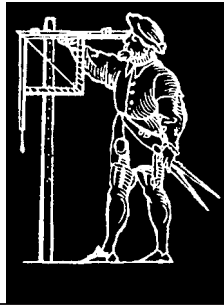


FÖRDERKREIS VERMESSUNGSTECHNISCHES MUSEUM e.V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 10 12 33 D-44012 DORTMUND
Tel. (0231) 5 02 56 86 – Fax 5 02 34 28
E-Mail: kdlehmann@stadtdo.de
Förderkreis im Internet unter: www.vermessungsgeschichte.de



NACHRICHTEN 2/2006

Beilage der Zeitschrift AVN
Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

Dortmunder Museumsnacht



Um das Jahr 1825 entstanden in Dortmund die ersten Katasterkarten des Urkatasters. Diese Karten im Maßstab 1:1000 bzw. 1:500 enthalten im Detail die Eigentums- und Siedlungsstruktur von Dortmund und seinen umliegenden Dörfern. Wie die Vermessung damals erfolgte zeigt und erläutert

Dr. Martin Klöffler: Damalige Instrumente und Methoden wurden interessierten Besuchern der Dortmunder Museumsnacht in einer Vorführung am 16. Sept. 06 auf dem Platz von Amiens nahegebracht. Unser Mitglied und Experte für historische Vorführungen gab Erläuterungen zum Um-

gang mit der Meßkette für die Längenmessung, mit dem Meßtisch, für die Kartenzeichnung und dem Theodoliten für die Winkelmessung – in historischen Kostümen gekleidet und in der seinerzeit verwendete Sprache. Siehe auch www.facing-the-past.com



Professor Torge zum 75. Geburtstag

Der Vorsitzende des Kuratoriums unseres Förderkreises, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Torge, feierte im Juni 2006 seinen 75. Geburtstag. Er leitet nun schon in der 3. Wahlperiode das Kuratorium unseres Förderkreises. In seine Zeit im Dortmunder Förderkreis fallen auch zahl-

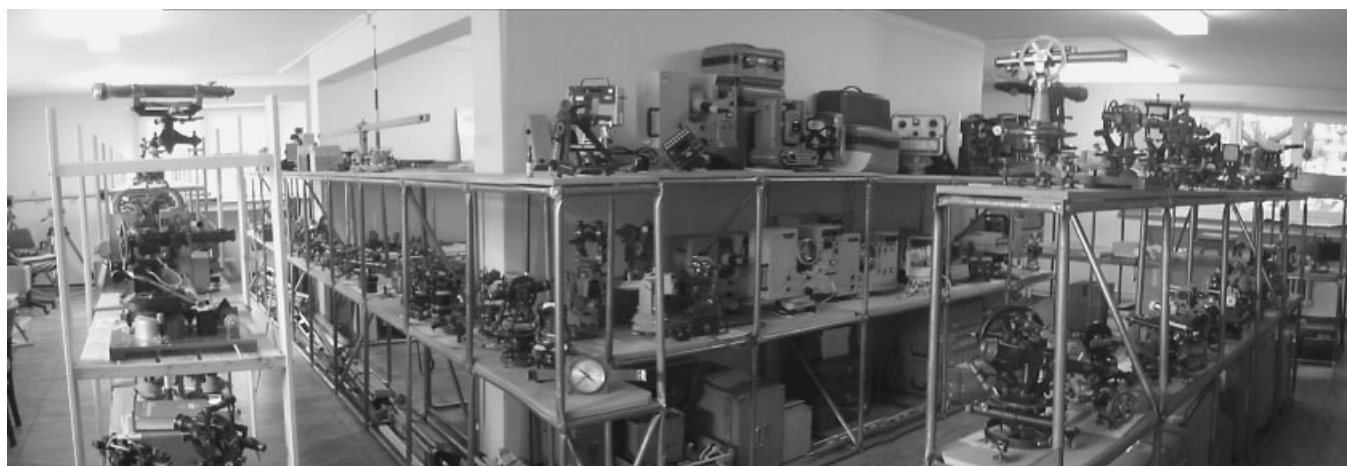
reiche vermessungsgeschichtlichen Arbeiten mit Schwerpunkten in der Umbruchphase der Deutschen Landesvermessung des 18. bis 20. Jahrhunderts u. a. von Gauß, Bessel, Baeyer, Helmert, von Müffling, Schreiber. Der Förderkreis gratuliert seinem Kuratoriumsvorsitzenden herzlich und bedankt sich für die bisherige gute und alle zukünftige Zusammenarbeit.



Historisches Katasteramt

Im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern in der Eifel wird „ein Katasteramt vorgestellt“ – mit Instrumenten aus unserer Sammlung. Der Kontakt wurde durch unser Förderkreismitglied Gerhard Günther vom Landesvermessungsamt NRW hergestellt. Die Ausstellung läuft unter dem Titel „WirRheinländer“.

Blick in unsere Studiensammlung in Dortmund im Magazin am Westpark



Eratosthenes-Preis 2007

Jedes zweite Jahr verleiht der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. den **mit 2500 € dotierten Eratosthenes-Preis**.

Der Preis wird für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der **geschichtlichen Forschung im Vermessungswesen** verliehen. Grundlage ist das Statut für die Verleihung des Eratosthenes-Preises vom 21. Februar 2000. Das Statut und die Namen der Preisträger sowie die Titel der preisgekrönten Arbeiten können auf der Homepage www.vermessungsgeschichte.de eingesehen werden. – Über die Vergabe des Preises entscheidet das Stifterkollegium: Der Präsident Förderkreises, Dr.-Ing. Harald Lucht, Bremen, der Erste Vorsitzende des Vorstandes, Dipl.-Ing. Norbert Kalischewski, Dortmund und der Vorsitzende des Kuratoriums, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Torge, Hannover.

Termin!

Wir bitten, geeignete Arbeiten bis zum **15. April 2007** an die Adresse Stifterkollegium des Förderkreises, Postfach 10 12 33 in 44012 Dortmund einzureichen.

Die nächste Preisverleihung erfolgt anlässlich der feierlichen Eröffnung der INTERGEO in Leipzig, am Dienstag, den 25. September 2007.

C. F. Gauß nach Walhalla

Das bayerische Kabinett hat unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Edmund Stoiber beschlossen, im Jahr 2007 den Mathematiker, Astronomen und Geodäten Carl Friedrich Gauß (1777 – 1855) in die Ruhmeshalle Walhalla aufzunehmen.

In der Gedenkstätte Walhalla werden seit 1842 bedeutende Deutsche sowie mit der Geschichte Deutschlands verbundene Persönlichkeiten durch Büsten und Gedenktafeln geehrt.

Ankündigung Symposium 2008

Wir wollen das 10. Symposium am 18. Februar 2008 unter das Thema stellen

Reichsfreiherr vom Stein

Zu dessen 250. Geburtstag. Vorgesehenes Programm: Dr. Michael Hundt, Lübeck: Freiherr vom Stein – Wirken und Wirkung (Biographisches), Dr. Eichholz, Bochum: Freiherr vom Stein – als Beamter der preußischen Bergbau-, Hütten- und Salinenverwaltung (in der Grafschaft Mark), Prof. Dr.-Ing. Erich Weiß, Bonn: Freiherr vom Stein – als Agrarreformer (insbesondere die Bauernbefreiung), Prof. Dr. Peter Burg, Historisches Seminar der Universität Münster: Freiherr vom Stein – als preußischer Verwaltungsreformer (insbesondere der kommunalen Selbstverwaltung), Vermessungsdirektor Manfred Spata, Landesvermessungsamt NRW in Bonn: Freiherr vom Stein – in der preußischen Landesaufnahme (insbesondere der

rheinisch-westfälischen Gebiete).

Die Vorbereitungen des 10. Symposiums liegen in den bewährten Händen von Dr. Kurt Kröger, Dortmund, unterstützt von Prof. Dr.-Ing. Erich Weiß, Bonn.

Mitgliederversammlung 2007

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 12. Februar 2007 in der Rotunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte stattfinden.

– Mitglieder und Gäste sind zu jeder Zeit (außer montags) herzlich eingeladen, unsere **Schausammlung** zu besuchen. Nur 5 Minuten vom Hbf Dortmund entfernt im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansa Str. 2 – und stets sind wir für Sie da unter www.vermessungsgeschichte.de/aktuell